

Lahnradweg



Die Lahn, bei Kanuten sehr beliebt, stieg in letzter Zeit auch in der Gunst der Radfahrer. Sie entspringt in der Nähe von Siegen, im Osten von Nordrheinwestfalen und schlängelt sich durch die hessischen Städte [Marburg](#), [Gießen](#), [Wetzlar](#) und [Limburg](#), bis sie in Rheinland-Pfalz in [Lahnstein](#) südlich von Koblenz in den Rhein mündet. Gleichsam werden Freunde von Kultur, Geschichte und Natur verwöhnt. Malerische Fachwerkkorte, Burgen, Schlösser und weitläufige Naturschutzgebiete bieten eine enorme Vielfalt lohnenswerter Ausflugsziele. In vier bis sechs Tagen lässt sich die gesamte Lahn bequem befahren.

Sie werden im Lahntal begeistert sein vom stillen Traum der Natur mit malerischen Fachwerkkorten und weitläufigen Naturschutzgebieten. Bummeln Sie durch die engen Gassen der historischen Universitätsstadt Marburg mit der berühmten Elisabethkirche. Besuchen Sie auf Ihrer Reise die Goethestadt Wetzlar mit dem Lottehaus und das stillgelegte Eisenerzbergwerk Grube Fortuna. Entdecken Sie die Residenzstadt Weilburg mit der sehenswerten Schlossanlage und die komplett unter Denkmalschutz stehende Altstadt von Limburg mit dem weltberühmten Dom. Machen Sie eine Pause am Kloster Arnstein und im historischen Wirtshaus an der Lahn bevor Sie Bad Ems erreichen, eines der schönsten und traditionsreichsten Heilbäder Deutschlands. Krönen Sie Ihre Radreise am letzten Tag mit einem Fahrradausflug bis zur Loreley und genießen Sie die Schiffsrückfahrt von St. Goar bis zum alten Weinort Braubach. Die Radetappen bieten auch untrainierten Radfahrern ausreichend Zeit, die vielen Sehenswürdigkeiten im Lahntal zu genießen.

Profil: Der Lahn-Radweg verläuft abseits vom Verkehr zum großen Teil als eigenständiger Weg direkt entlang der Lahn.

Schwierigkeitsgrad 1

Rad fahren in meist flachem Gelände ohne nennenswerte Steigungen. Mit geringen Anforderungen an die Kondition. Auch für untrainierte Radfahrer geeignet.

Von der Quelle der Lahn beim Lahnhof – Marburg 70km

Ihren Ursprung findet die Lahn im Rothaargebirge inmitten stiller Wälder auf sanften Hügeln. Ein Ausflug zur Quelle entführt Sie in eine unberührte Landschaft im Herzen Deutschlands. Weiter flussabwärts erwarten Sie schmucke Fachwerkstädtchen wie Bad Laasphe oder Biedenkopf, krönender Höhepunkt ist dann am Ende der ersten Etappe die lebendige Universitätsstadt Marburg.

Die Tour verläuft auf Radwegen, auf unbefestigten, weitgehend verkehrsfreien Wegen, auf ruhigen Nebenstrassen, selten aber auf verkehrsreichen Strassen. Leichte, kurze Steigungs- und Gefällstrecken.

Marburg – Wetzlar 50 km

Nachdem Sie das bunte Treiben in den verwinkelten Gassen Marburgs hinter sich gelassen haben, verändert sich die Landschaft. Die Hänge werden flacher und der eine oder andere Badesee verlockt zum Schwimmen. Das Landschaftsbild gestaltet sich im nun weiten Lahntal eher ländlich, die Fahrt führt durch eine fruchtbare Ackerlandschaft. Ganz im Kontrast dazu steht die Universitätsstadt Giessen. Das Endziel dieser Etappe stellt die Fachwerk- und Domstadt Wetzlar dar.

Diese Route verläuft zum Grossteil auf ruhigen Nebenstrassen oder verkehrsfreien Wirtschaftswegen.

Ein kleines Stück verläuft allerdings auf einer sehr stark befahrenen Strasse.

Von Steigungen bleiben Sie auf diesem Streckenabschnitt vollkommen verschont.

Wetzlar – Weilburg 30 km

Wetzlar mit den schmucken Fachwerkhäusern hinter sich lassend erreichen Sie noch am Vormittag die Grube Fortuna. 1983 stillgelegt, ist sie heute das bundesweit einzige Eisenerzbergwerk, in dem mit Originalmaschinen dem Besucher unter Tage der Erzabbau vorgeführt wird. Landschaftlich unvergesslich bleibt die anschließende Radstrecke. Auf dem Lahn-Radweg folgen Sie dem Flusslauf bis Weilburg, dessen weithin sichtbares Renaissanceschloss wie eine Insel auf hohem Felsrücken über der Lahn liegt.

Weilburg – Limburg 35 km

Tief eingeschnitten zwischen Taunus und Westerwald windet sich der Flusslauf. So eng wird das Tal, dass nur für den Lahn-Radweg noch Platz ist, selbst die Eisenbahn wird durch einzelne Tunnel geführt. So radeln Sie ungestört auf dem asphaltierten Leinpfad bis Aumenau. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten reihen sich einander: die Marmorstadt Villmar, Runkel, dessen ehemals größte Burg an der Lahn heute als eine der schönsten Burgruinen Deutschlands gilt, dann am Ende der heutigen Etappe Limburg mit seiner Altstadt und dem weltberühmten Dom.

Der grösste Teil der Wegstrecke zwischen Wetzlar und Limburg besteht aus gut ausgebauten Radwegen. Besonders der eigen angelegte Weg direkt an der Lahn begeistert jeden Radtouristen. Nur ein paar weinige Teilabschnitte muss man auf stärker befahrene Strassen ausweichen.

Limburg – Bad Ems 50 km

Sie genießen heute im Fahrradsattel einen landschaftlichen Höhepunkt. Ab Diez führt der neue Lahn-Radweg auf flacher Strecke abseits jeglichen Verkehrs durch unberührte Tallandschaft bis Balduinstein. Zwei Anstiege hält der heutige Tag für Sie bereit. Doch wohlverdiente Pausen können Sie beim Kloster Arnstein einlegen, an der Burg Nassau oder im historischen Wirtshaus an der Lahn in Dausenau ehe Sie die weithin bekannte Kurstadt Bad Ems erreichen.

Der bisher so schöne Radweg führt auch hier weiter, er ist jedoch an einer Stelle nicht ganz durchgehend ausgebaut. Alternative: hier auf Bahn umsteigen oder eine lange starke Steigungsstrecke sowie ein langes Wegstück stark befahrener Strasse benutzen.

Bad Ems – Lahnstein 15 km

Noch 15 km sind es bis zur Lahnmündung, dann öffnet sich das Rheintal vor Ihren Augen. Hier können Sie Ihre Reise mit einem Abstecher bis zur Loreley krönen. Radeln dabei von Lahnstein über Boppard bis St. Goar [30 km]. Koblenz liegt ca. 10km von hier.

Die Länge des Lahn-Radweges von der Quelle zur Mündung beträgt 235 km.

